



„Streuobst für alle -
verwurzelt in der ILE Holzland-Inntal“

OBSTBÄUME
100% Förderung

jetzt bewerben!!

„Streuobst für alle - verwurzelt in der ILE Holzland-Inntal“ Informations- und Bewerbungsbogen

Streuobst ist voller Leben. Streuobstwiesen stehen für Strukturvielfalt und artenreichen Lebensraum. Streuobstbäume sind kleine Oasen in unseren Gärten. Neben Äpfeln und Birnen eignen sich auch Kirschen, Pflaumen und Quitte sehr gut, um die Artenvielfalt zu unterstützen. Schon ein einzelner Baum leistet bereits einen Beitrag mit großer Wirkung.

Zur Förderung der Streuobstbestände in Bayern hat das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) das Programm „Auf geht’s - Streuobst für alle“ ausgerufen. Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Holzland-Inntal beteiligt sich mit einem eigenen Konzept großflächig an diesem Förderprogramm.

Wir möchten damit allen Interessierten an Natur und Umwelt die Möglichkeit geben, mit fachlicher Begleitung Streuobstbäume in ihren Gärten oder auf ihren Wiesen zu pflanzen. Große und kleine Obstgenießer sollen zukünftig direkt vom Baum naschen und probieren können. Unser Ziel ist es, in der ILE Holzland-Inntal bis zu 800 Bäume in diesem Jahr zu pflanzen.

ILE HOLZLAND-INNTAL

In enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung, der Kreisfachberatung für Gartenbau des Landkreises Altötting, dem Landschaftspflegeverband Altötting, den Gartenbauvereinen der ILE-Gemeinden sowie der Baumschule Emmersberger in Unterviehhausen hat die ILE Holzland-Inntal dieses umfangreiche Konzept auf die Beine gestellt. Unterstützt wird es auch vom Landkreis Rottal-Inn sowie dem Landschaftspflegeverband Rottal-Inn e.V. Darin enthalten sind neben der Förderung der Bäume auch die Möglichkeit zu einer einfachen Bestellung von Pflanzmaterialien, zudem weitreichende Informationen zu Pflanzung und Pflege der Bäume sowie ein umfassendes und weiterführendes Schulungsangebot zum Thema Streuobst.

Im Zuge dieses Programmes werden die **Kosten für den Kauf hochstämmiger Obstbäume komplett übernommen** (bis zu 45 Euro/Baum). Daher können Sie sich, sofern Sie im Gebiet der ILE Holzland-Inntal wohnen, nach beiliegender Sortenliste **um bis zu jeweils 6 Obstbäume pro Familie/Standort** bewerben. Die Auswahl der Bewerbungen erfolgt vorbehaltlich der positiven Förderbewilligung durch das StMELF – voraussichtlich bis Juni 2023 - durch die jeweilige Gemeinde, nach folgenden Kriterien:

- Vollständige Angaben in der Bewerbung
- Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen bei jeweiliger Gemeinde

Wichtige Hinweise:

Eine fachgerechte Pflanzung der Bäume ist erforderlich. Pro Baum sollen durchschnittlich 10 x 10 Meter Platz zur Verfügung stehen. Für die Pflanzung werden Anbindepfosten und Stammschutz sowie je nach Standort auch jeweils ein Wühlmausschutz benötigt. Diese Aufwendungen müssen selbst finanziert werden, sind aber bei Ausgabe der Obstbäume direkt vor Ort zu erwerben.

Die Baumschule Emmersberger sowie ihr örtlicher Gartenbauverein stehen als Ansprechpartner für die Standortauswahl sowie fachlich richtige Pflanzung und Pflege gerne zur Verfügung. Ausführliche Hinweise dazu finden Sie auch online unter www.lfl.bayern.de/streuobstpflanzung.

Sollten Sie übrigens Interesse am Anlegen einer Streuobstwiese mit mehr als 6 Bäumen haben, sprechen Sie uns an. Hier gibt es gesonderte Möglichkeiten. Über das Amt für Ländliche Entwicklung gibt es außerdem Förderprogramme, die die Anlage von Strukturen in der Flur (Hecken, Streuobstwiesen) oder Maßnahmen zum Schutz vor Erosion unterstützen. Hier sind bereits großartige Projekte entstanden. Bei Interesse bitte einfach und unverbindlich nachfragen, wir helfen gerne weiter!

Ihre ILE Holzland-Inntal

Kontakt:

ILE Holzland-Inntal | c/o Gemeinde Erlbach
Stephanie Lambert
Umsetzungsmanagerin
Öttinger Straße 1 | 84571 Reischach
Tel. 08670 9886-80 | ile@holzland-inntal.de



Ländliche
Entwicklung
in Bayern



LANDSCHAFTS
PFLEGEVERBAND
Rottal-Inn



ILE HOLZLAND-INNTAL

Bewerbung „Streuobst für alle“ – Bewerbungsschluss: 28. April 2023

(bitte leserlich schreiben, alle Angaben sind erforderlich)

Vor-, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer, E-Mail

Hiermit bewerbe ich mich im Rahmen des Förderprogramms „Streuobst für alle – verwurzelt in der ILE Holzland-Inntal“, um die in der Sortenempfehlungsliste* eingetragenen Bäume (bitte jeweils Anzahl hinter der Sorte einfügen, max. 6 Bäume pro Familie/Standort).

* angelehnt an die Empfehlungsliste des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landschaftspflege e.V.

Standort für die Pflanzung*

(vollständige Adresse oder Flurstück und Gemarkung)

(Angabe Standort, z.B. Garten, Wiese, vorhandene Streuobstwiese...)

* Angabe zwingend für eine erfolgreiche Antragsstellung erforderlich

Ich möchte das notwendige Pflanz- und Anbindematerial gerne über die Gartenbauvereine bei Abholung der Bäume vor Ort am Ausgabetermin von 27.-29. Oktober 2023 erwerben. Bitte planen Sie mich verbindlich wie folgt ein:

Anzahl:

Wildschutz AntiKnabb grün, 150 cm

(Preis: je 5,50 Euro)

Verbissmanschetten aus Holz 150/40

(Preis: je 7,50 Euro)

Kokosstrick mittelstark

(Preis: 2,50 Euro/Baum)

Wühlmauskorb, 60 x 70 cm

(Preis: je 9,90 Euro)

Anbindepfosten, Holz (2,50 m Höhe/7 cm)

(Preis: je 5,50 Euro)

Bewerbungsschluss ist Freitag, 28. April 2023. Die Bewerber werden Mitte des Jahres über die Bewilligung Ihrer Auswahl informiert. Durch die Bewerbung entsteht kein Anspruch auf Zuweisung eines Baumes oder Förderung. Die ILE Holzland-Inntal weist ausdrücklich darauf hin, dass kein Anspruch auf die Zuteilung der ausgewählten Sorten besteht. Sollte eine Sorte wider Erwarten nicht geliefert werden können, wird von der ILE Holzland-Inntal in Beratung mit der Baumschule selbständig eine ähnliche Sorte als Alternative geliefert. Mit Versand der Förderzusage wird dem Antragsteller automatisch die Zusammenfassung der Bestellung übermittelt.

ILE HOLZLAND-INNTAL

- Mit meiner Unterschrift erkläre ich ausdrücklich, dass ich die beiliegenden Hinweise gelesen habe sowie die Förderkriterien „Streuobst für alle“ (www.stmelf.bayern.de/streuobstfoerderung) anerkenne. Insbesondere ist mir bekannt, dass die Bäume nicht für Ausgleichsflächen oder anderweitig angewiesene Ersatzmaßnahmen verwendet werden dürfen. Auch ist eine Doppelförderung ausgeschlossen.
- Ich bestätige hiermit, die von mir beantragten Pflanzen bei erfolgreicher Bewerbung abzunehmen, fachgerecht zu pflanzen und zu pflegen. Zudem versichere ich, dass der Standort für die Baumpflanzung so gewählt ist, dass jeder Baum dort dauerhaft, mindestens aber für 12 Jahre stehen bleiben kann. Mir ist bekannt, dass im Falle einer vorzeitigen Fällung die Fördergelder zurückgezahlt werden müssen.
- Ich erkläre zudem, dass ich die Bäume an dem Wochenende von 27. – 29. Oktober 2023 an einem Standort in der ILE Holzland-Inntal abholen und anschließend sofort fachgerecht pflanzen werde.
- Durch meine Unterschrift geht die unten dargestellte datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für die Speicherung der Daten zum Zweck der Kontrolle der Fördermittel als Bestandteil in den Antrag über.

Ort, Datum

Unterschrift & Name in Druckbuchstaben

Datenschutzerklärung

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Flurstücksangaben und Telefonnummer dienen allein zum Zwecke der Durchführung des Förderprogramms „Streuobst für alle – verwurzelt in der ILE Holzland-Inntal“. Sie werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Ich willige ein, dass mich die ILE Holzland-Inntal per E-Mail/Post/Telefon* zum Thema „Streuobst für alle – verwurzelt in der ILE Holzland-Inntal“ informiert.

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 34 BDSG jederzeit berechtigt, gegenüber der ILE Holzland-Inntal um umfangreiche **Auskunftserteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß § 35 BDSG können Sie jederzeit gegenüber der ILE Holzland-Inntal die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** einzelner personenbezogener Daten verlangen, sofern diese nicht förderrelevant sind.

Sie sind jederzeit berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung personenbezogener Daten zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt. Ab Ende der Bewerbungsfrist müssen die Daten entsprechend der in den Förderbedingungen gestellten Zwangsbindungsfrist 12 Jahre lang aufbewahrt werden. Ein Widerruf oder eine Löschung der Daten ist für diesen Zeitraum nicht möglich.

(* bitte bei Bedarf entsprechend streichen)



Ländliche
Entwicklung
in Bayern



LANDSCHAFTS
PFLEGEVERBAND
Rottal-Inn

Sortenbestellung "Streuobst für alle - verwurzelt in der ILE Holzland-Inntal"

Bitte Namen und Adresse einfügen:

Lage: A = begünstigte, warme Lage
 B = mittlere Lage
 C = raue, kalte Lage
 Reife: A = Anfang
 M = Mitte
 E = Ende
 Zahl = Monat (z. B. M 7 = Mitte Juli)

Bemerkungen: keine schweren/nassen Böden = sonst Krebsbefall möglich.
 Keine geschlossenen Tallagen = sonst Mehltau oder Schorf möglich.
 FB = Feuerbrand möglich.

Tafeläpfel

Sorte	Anzahl Bestellung	Lage	Reife	Bemerkungen	Geschmack/Konsistenz
Weißer Klarapfel		ABC	M 7	keine schweren Böden u. geschlossene Tallagen	Fruchtfleisch weiß bis hellgelb; mildsauerlich/saftig; nach Ernte schnell mehlig und trocken
Roter Astrachan		ABC	E 7	keine geschlossenen Tallagen	Fruchtfleisch gelblich weiß, saftig und angenehm säuerlich, bei überreifen Früchten mehlig
Danziger		ABC	A 8	bevorzugt raue Lagen, FB	angenehme Süße, milde Säure, würzig
Jakob Lebel		ABC	A 8	keine schweren, nassen Böden	saftig-säuerlich, knackig
Jakob Fischer		ABC	M 8	keine schweren Böden	säuerlich, weiche Konsistenz
Rubinola		AB	E 8		süß mit feiner Säure, knackig-frisch
Dülmener Rosenapfel		ABC	A 9	windgeschützte Lage; C nur bei nährstoffreichen, frischen Böden	sehr saftig, feinwürziger Geschmack
Reglindis		AB	A 9		saftig, mild, süß-säuerlich
Roter Bellefleur		ABC	M 9		süßlich bis würzig, mittelmäßig saftig
Rote Sternrenette		ABC	M 9	C nur bei tiefgründigen, frischen Böden	mittelfest, mäßig saftig, süßsauerlich, parfümiert, schwach aromatisch
Prinz Albrecht v. Preußen		ABC	M 9		grünlichweiß, süß-säuerlich, sehr saftig
Kaiser Wilhelm		ABC	M 9	C nur bei nährstoffreichen Böden	himbeerartiges Aroma, Fruchtfleisch anfangs fest mit Lagerung mürbe
Mutterapfel (Lavanttaler Bananapfel)		ABC	M 9	keine geschlossenen Tallagen	bananenähnlicher Geschmack, saftig, süß
Grahams Jubiläumsapfel		ABC	M 9	anspruchlos, geschützte Lage	mäßig saftig, knackig, mildsüß
Roter Topaz		ABC	E 9	unkompliziert	aromatisch, ausgewogen süß-sauer, Fruchtfleisch fest und knackig
Florina		ABC	E 9		eher süß, anfänglich sehr saftig
Schöner von Wiltshire		ABC	E 9		intensiver Geschmack, hoher Säure- aber auch Zuckergehalt, deutl. Geruch
Boskoop		ABC	E 9	fruchtbar, frische Böden, keine Frostlagen; C nur bei geschützter Lage	kräftiger, säuerlicher Geschmack, Fruchtfleisch mit fester, knackiger Textur
Rheinischer Winterrambur		ABC	E 9	C nur bei geschützter Lage, FB	sehr süß, ohne viel Würze, säurearm, festes Fruchtfleisch

Sortenbestellliste überarbeitet und herausgegeben von der ILE Holzland-Inntal, angelehnt an die Sortenempfehlungen für Streuobst in Bayern, herausgegeben vom Bayer. Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.

Mostäpfel/Wirtschaftsäpfel

Sorte	Anzahl Bestellung	Lage	Reife	Bemerkungen	Geschmack/Konsistenz
Maunzenapfel		ABC	A 9		saftig, süß-säuerlich, sehr fest
Lohrer Rambur		ABC	M 9	keine schweren Böden	saftig, süß-säuerlich aromatisch
Hauxapfel		ABC	M 9		fein-säuerlich, auch als Tafelapfel geeignet
Riesenboiken		ABC	E 9	keine zu warmen Lagen	Fruchtfleisch anfangs fest, fein und saftreich; angenehm gewürzhafter, weinsäuerlicher Geschmack
Geflammtter Kardinal		ABC	E 9	C nur windgeschützt & bei keinen schweren Böden	säuerlich-süß erfrischend, kaum Würze; mittelhartes bis weiches Fruchtfleisch
Welschisner		ABC	A 10	keine schweren Böden u. geschlossene Tallagen	säuerlich, geringes Aroma, kaum süß
Roter Eiserapfel		ABC	A 10		mild, würzig, angenehme Festigkeit, mit Lagerung weicher
Rheinischer Bohnapfel		ABC	M 10		säuerlich, schwach süß, leichte Würze; Fruchtfleisch durch Nachreifen mild saftig

Tafelbimen

Sorte	Anzahl Bestellung	Lage	Reife	Bemerkungen	Geschmack/Konsistenz
Petersbirne		ABC	M 7		grün-rote, kleine, mittelfeste Früchte; halbschmelzende süß schmeckende Bime mit kräftig zimtartigem Aroma
Frühe von Trévoux		AB	M 8		saftig süß-säuerlich
Gute Graue		ABC	E 8		Frucht zimtbraun, Fruchtfleisch saftreich schmelzend, körnig, säuerlich süß
Gellers Butterbirne		ABC	E 8		Früchte mittelgroß bis groß, gelb; saftig schmelzend, leicht aromatisch
Boscs Flaschenbirne		ABC	M 9	nährstoffreiche, tiefgründige Böden; FB	Früchte mittelgroß bis groß, raue Schale, berostet; feines Fruchtfleisch süßsauer und saftig, feines Aroma
Köstliche von Charneux		ABC	E 9	C nur bei windgeschützten, nicht feuchten Lagen; FB	mittelgroß bis große grünlich gelbe orange Frucht, Saftig, kräftig-süß mit feinwürzigem Geschmack
Vereinsdechantsbirne		AB	E 9	nährstoffreiche, tiefgründige, frische Böden; FB	feine, graugrün bis gelbe Schale mit Roststreifen; saftreiche Frucht, butterartig, süß, leicht gewürzt
Alexander Lucas		AB	E 9	keine sehr schweren Böden	glatte, gelbe Schale; sehr saftig, aromatisch, süß und sehr mild
Madame Verté		ABC	A 10	keine kalten, trockenen Böden	mittelgroße Frucht; dicke angeraute Schale; angenehm süß mit sehr gutem Aroma

Most- und Verarbeitungsbimen

Sorte	Anzahl Bestellung	Lage	Reife	Bemerkungen	Geschmack/Konsistenz
Palmischbirne		ABC	A 9		kleine Frucht, Schale grün-hellgelb mit goldgelbem Rost; Geschmack süßherb würzig
Schweizer Wasserbirne		ABC	E 9		große Früchte; grüngelb m. Rostpunkten; Fruchtfleisch grobkörnig, süß- leicht herb
Bayerische Weimbirne		AB	E 9		

Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen, Renekloden

Sorte	Anzahl Bestellung	Lage	Reife	Bemerkungen	Geschmack/Konsistenz
Katinka		AB	M 7	Zwetschge	süß aromatisch; mittelgroße dunkelblaue Früchte
Bühler Frühzwetschge		ABC	E 7	Zwetschge	hellgelb, teilweise grüngelbes Fruchtfleisch, mittelfest und saftig, vordergründige Säure; dunkelblaue Schale, stark hellblau bereift
Tegera		AB	A 8	Zwetschge	dunkelblau-violette Frucht; mittelgroß; festes, saftiges Fruchtfleisch mit ausgeglichener Süße-Säure
The Czar		AB	A 8	Pflaume, nährstoffreiche, frische Böden	dunkelblaue Frucht; süßes Aroma, dezente Würze; Fruchtfleisch gelb, saftig und mittelfest
Hanita		AB	M 8	Zwetschge	dunkelblaue mittelgroße Frucht; saftig mittelfest, feine Säure und gutes Aroma
Wangenheims		ABC	M 8	Frühzwetschge	ovale, dunkelviolettblaue Frucht; mittelfestes, saftiges Fruchtfleisch, deutlich süßer Geschmack
Oullins Reneklode		AB	M 8	keine kalten, trockenen Böden, Edelpflaume	große ovale gelbe Früchte; süß und angenehm im Geschmack
Mirabelle von Nancy		AB	M 8	nährstoffreiche Böden, Mirabelle	runde Frucht mit gelber Fruchtschale; sehr süß, festes Fruchtfleisch, mäßig saftig
Schönberger		ABC	E 8	Pflaume	"Große Hauszwetschge", sehr große, ovale Früchte; besonders saftig und süß
Graf Althans Reneklode		ABC	E 8	frische Böden, Edelpflaume	rotviolette, runde Früchte; aromatisch mit vielen geschmacklichen Nuancen (süß, würzig, säuerlich...)
Hauszwetschge		ABC	A 9	frische Böden; nicht in Scharka-Virus-Gebieten	kleine, blaurot bis blauschwarze Frucht; ausgeglichener süß-saurer Geschmack

Süßkirschen

Die Reife wird bei Süßkirschen anders als bei sonstigen Obstarten in die sogenannten Kirschwochen (KW) eingeteilt:

1. Kirschwuche: 24.5.-6.6., 2. KW: 8.6.-18.6., 3. KW: 20.6.-30.6., 4. KW: 2.7.-12.7., 5. KW: 14.7.-24.7., 6. KW: 26.7.-8.8., 7. KW: 10.8.-20.8.

Sorte	Anzahl Bestellung	Lage	Reife	Bemerkungen	Geschmack/Konsistenz
Burlat		AB	1.		mittelgroß-groß; rot-dunkelrot; mittelfestes Fruchtfleisch, vorwiegend süß, wenig Säure
Große Prinzessinkirsche		AB	3.-4.	durchlässige Böden; trockene Lage	große, herzförmige Früchte mit gelb-roter Schale; fest und saftig; aromatisch süß
Große Schwarze Knorpelkirsche		ABC	4.-5.	C nur bei durchlässigen Böden	dunkel-violettbraune Frucht, süßwürzig, saftig
Büttners Rote Knorpelkirsche		ABC	5.		gelb rote Frucht, mittelfestes Fruchtfleisch, süß, mit würzigem Geschmack, wenig Säure
Hedelfinger Riesenkirsche		ABC	5.-6.	Blüte spätfrostempfindlich; C nur bei geschützter Lage	braunrote, eiförmige große Frucht; rotes Fleisch, leicht "knorpelig", saftig, süßsauerlich mit feiner Würze (bittermandelähnlich)
Regina		ABC	6.-7.		große, rotbraun bis schwarze Frucht; Fruchtfleisch fest mit wenig Saft

Sonstige, Wildobst

Sorte	Anzahl Bestellung	Lage	Reife	Bemerkungen	Geschmack/Konsistenz
Quitte		ABC	E10		
Vogelkirsche					
Wildapfel					
Wildbirne					



Das Projekt "Streuobst für alle - verwurzelt in der ILE Holzland-Inntal" ist ein Projekt der Integrierten Ländlichen Entwicklung Holzland-Inntal, einem Zusammenschluss der acht Kommunen Erlbach, Geratskirchen, dem Markt Marktl am Inn, Perach, Pleiskirchen, Reischach, Stammham am Inn und Winhöring.

Mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten. Ziel ist es, ökonomische, ökologische oder soziale Projekte, die eine Gemeinde alleine nicht realisieren könnte, gemeindeübergreifend zu planen und umzusetzen sowie Einsparmöglichkeiten zu erschließen.

Die Bäume des Projekts "Streuobst für alle - verwurzelt in der ILE Holzland-Inntal" werden zu 100% mit Mitteln des Bayerischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.

© ILE Holzland-Inntal. Alle Rechte vorbehalten.

ILE HOLZLAND-INNTAL

Erlbach, Geratskirchen, Markt Marktl am Inn, Perach, Pleiskirchen, Reischach, Stammham, Winhöring



Ländliche
Entwicklung
in Bayern

